

Am **30. April 2003,**

dem **"Tag gegen Lärm - International Noise Awareness Day"**

findet von **11:00 bis 16:00 Uhr**

im Institut für Technische Akustik, Einsteinufer 25, 10587 Berlin

der Workshop

"Kinder und Lärm" - "Noise pollution: Health and other effects on children"

Europäische Expertinnen und Experten aus den Bereichen Medizin, Akustik, Soziologie, Psychologie, Stadt- und Verkehrsplanung treffen sich zum Thema "Kinder und Lärm". Risikoabschätzungen bezogen auf die Einwirkungen von Schall bei Kindern stehen im Fokus.

Methodische Überlegungen zur Erhebung der Daten als auch Studien zur Situation von Kindern unter Schallexposition in verschiedenen Lebenslagen sollen prospektiv diskutiert werden.

Erst seit kurzem gibt es Studien über die Effekte von Lärmexposition auf die psychischen, kognitiven und emotionalen Funktionen bei Kindern.

Auch die Lebensqualität von Kindern, als selbstberichtete Befindlichkeit und Funktionsfähigkeit wird zunehmend berücksichtigt, von besonderem Interesse sind die Veränderung von Befinden, Leistungsfähigkeit und Gesundheit.

Die Beteiligung auch von Expertinnen und Experten der Berliner Senatsverwaltung, der Technischen Universität Berlin/Institut für Technische Akustik, des Berliner Universitätsklinikums Benjamin Franklin, von Berliner Schulen, des Umweltbundesamtes Berlin, des BMU, des Institutes für Sozialmedizin Innsbruck, des European Center for Environment and Health sowie Public Health in Berlin lässt einen spannenden Workshop erwarten.

Programm:

Beginn 11:00 Uhr

- Eröffnung des Workshops, Frau Ulrike Strate, Vizepräsidentin der Technischen Universität Berlin
- Horst Diekmann, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Fachvorträge:

- Prof. Dr. Manfred Gross, *"Kinder, Lärm und Sprachentwicklung"*, Freie Universität Berlin, Klinikum Benjamin Franklin, Audiologie & Phoniatrie
- Dr. Xavier Bonnefoy, *"WHO - Noise Policy"*, WHO Regional office Europe, Environment and Health policy and services, Bonn
- Prof. Dr. Staffan Hygge: *"Children, noise and learning"*, University of Gävle, Sweden
- Prof. Dr. Peter Lercher: *"The subtle effects of transportation noise on children's health: Case study in a sensitive area of the Alps (Tyrol)"*, Institut für Sozialmedizin, Innsbruck, Österreich
- Prof. Dr. Detlef Krahe: *"Voruntersuchung zur Lärmbelastung von Frühgeborenen in Inkubatoren"*, Universität Wuppertal
- Dr. Wolfgang Babisch: *"Kinder, Lärm und Blutdruck"*, Umweltbundesamt, Berlin
- PD Dr. Christian Maschke: *"Kinder, Lärm und Stresshormone"*, Beratungsbüro Müller-BBM, Berlin
- MD, BDS, PhD Associate professor Kajsa-Mia Holgers: *"The suffering of tinnitus in childhood and adolescence"*, Dept. of Audiology, Sahlgrenska University Hospital, Göteborg, Sweden
- Dr. Vlasta Mercier: *"Are Sound Levels at Music Events too High?"*, Bundesamt für Gesundheit (BAG), Bern, Schweiz
- Dr. Marie Louise Bstrup: *"Children and noise - prevention of adverse effects"*, National Institute of Public Health, Denmark
- Prof. Dr. Deepak Prasher: *"Noise Exposure from various sources: Effects on Children's Hearing"*, University College London, UK

Dazwischen Pause ca. 13:30 Uhr - 14:00 Uhr

Abschlussdiskussion 15:30 Uhr

Ende 16:00 Uhr

Während des Workshops wird im Vorraum eine **Audio-Video-Installation** von Rudi Volz mit dem Titel *"Two scenes mixed"* präsentiert.

Leitung und Organisation:

Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp
Institut für Technische Akustik
Technische Universität Berlin
Email: Brigitte.Schulte-Fortkamp@TU-Berlin.de

Technische Koordination:

Dr. André Jakob, Dr. Rudi Volz
Institut für Technische Akustik
Technische Universität Berlin
Email: andre.jakob@TU-Berlin.de, rudi.volz@TU-Berlin.de